

Marcel Hülsbeck

Wissenstransfer deutscher Universitäten

Eine empirische Analyse
von Universitätspatenten

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Erik E. Lehmann



GABLER

RESEARCH

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
1. Einleitung	1
1.1. Problemstellung.....	1
1.2. Aufbau der Arbeit.....	3
2. Die Universität in der Wissensgesellschaft	5
2.1. Die Wissensgesellschaft.....	5
2.2. Die gesellschaftliche Produktion von Wissen.....	9
2.3. Die Universität als Wissensproduzent.....	18
2.4. Wissenstransfer als politisches Ziel.....	21
3. Hochschullehrerprivileg und Technologietransfer	23
3.1. ArbEG 2002 und Hochschullehrerprivileg.....	23
3.2. Der Bayh-Dole-Act als Auslöser universitären Technologietransfers.....	25
3.3. Die Anreizwirkung des ArbEG 2002.....	30
3.4. Wirkung des ArbEG auf das Patentierungsverhalten der Universitäten.....	33
3.5. Diskussion.....	47
4. Die Region als Grenze universitären Wissenstransfers	51
4.1. Koevolution von Region und Universität.....	51
4.2. Regionale Determinanten universitären Technologietransfers.....	53
4.3. Regionale Abgrenzung universitären Wissenstransfers.....	58
4.4. Patente als endogene Variable.....	63
4.5. Operationalisierung regionaler Effekte.....	67
4.6. Analyse regionaler Einflüsse auf universitären Wissenstransfer.....	73
4.7. Zusammenfassung und Diskussion.....	90

5. Erfahrungslernen als Bestimmungsfaktor universitären Wissenstranfers	95
5.1. Wissenstransfer als dritte Mission der Universität	95
5.2. Erfahrungslernen und Forschungsqualität	99
5.3. Methoden, Datenerhebung und Operationalisierung	102
5.4. Analyse universitären Erfahrungslernens	109
5.5. Diskussion	116
6. Fazit: Förderung universitären Wissenstranfers	119
6.1. Zentrale Ergebnisse	119
6.2. Handlungsempfehlungen	120
Literaturverzeichnis.....	125